



Der erste Eindruck zählt! – Dein Vorstellungsbrief für die Einrichtung

Du wirst in den nächsten Tagen deine Einrichtung anrufen und mit deinen Betreuern einen Vorstellungstermin vereinbaren. Zu diesem Vorstellungsgespräch sollst du auch einen Vorstellungsbrief mitbringen und abgeben.

Durch den Vorstellungsbrief gewinnt die Einrichtung einen ersten wichtigen Eindruck von dir, der Vorstellungsbrief ist also quasi deine „**Visitenkarte**“. Daher ist es sehr wichtig, dass du den Brief sorgfältig anfertigst. In Deutsch hast du eventuell bereits gelernt, wie ein Bewerbungsschreiben verfasst sein sollte, der Vorstellungsbrief ähnelt dem, sollte aber ein wenig persönlicher sein.

Es ist wichtig, dass du in deinem Brief gewisse Formalien einhältst, gleichzeitig sollst du aber auch etwas über dich und deine Persönlichkeit mitteilen, so dass der Brief nicht nur zur „reinen Formsache“ werden soll.

Folgendes solltest du beachten:

- Die Leitfragen für den Vorstellungsbrief sind:
 - **Was interessiert mich besonders an dieser Einrichtung?**
 - **Was bringe ich selber an (sozialen) Fähigkeiten, Talenten und Interessen für diesen Praktikumsplatz mit (Hobbys!)?**
 - **Was kann ich in Bezug auf das Praktikum Interessantes von mir selber erzählen? Worauf freue ich mich besonders, was erwarte ich?**
 - **Wie und wo lebe ich (Familie, Geschwister, Ort...)**
- Der Brief ist **grammatisch korrekt und ohne Rechtschreibfehler** verfasst (jemand anderem zum Durchlesen geben!)
- Dem Brief wird ein **freundliches, seriöses Foto** beigelegt/aufgeklebt/aufgedruckt. Dieses KANN (nicht muss) auch durch den Hintergrund zeigen, was für eine Person du bist (z.B. einen Hund im Hintergrund, wenn du Tiere magst usw.). → Partyfotos o.ä. sind nicht angemessen!
- Der Brief wird **am PC geschrieben** und gut lesbar ausgedruckt (Schriftgröße + sauberer Druck, nicht zerknittert o.ä.!) oder mit sauberer Handschrift notiert!
- Der Brief ist **eigenhändig unterschrieben** und mit Datum versehen.
- Eventuell kann dem Brief ein kurzer tabellarischer Lebenslauf beigelegt werden.
- Eine **Kopie des Briefes** heftest du in deine Praktikumsmappe ein (also den Brief 2x ausdrucken: 1x zum Abgeben in der Einrichtung, 1x für die Mappe).

Hinweis: In manchen Einrichtungen ist es erwünscht, dass du außerdem noch einen „**Steckbrief**“ mitbringst, der am Schwarzen Brett der Einrichtung aufgehängt wird. Dieser darf farbenfroher gestaltet sein als dein Vorstellungsbrief und kann in Stichworten formuliert sein. Folgendes sollte er enthalten: Deinen Namen, dein Alter, deinen Wohnort, den Namen deiner Schule, deine Hobbies, das Datum, von wann bis wann du in der Einrichtung tätig sein wirst, ein Foto von Dir.

Beispiel für einen Vorstellungsbrief:

Andrea Muster
Musterallee 7
12000 Musterstadt
Tel. 0151/1234568
andrea.muster@web.de

Musterstadt, den 10.01.2019

Kindertagesstätte Mustermännchen
z.Hd. Frau Susanne Mustermuster
Musterweg 9
12000 Musterstadt

Vorstellung anlässlich des Sozialpraktikums 2019

Sehr geehrte Frau Mustermuster,

im Rahmen des Sozialpraktikums am Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell werde ich ab dem 22.03. bis zum 26.03.2019 in Ihrer Einrichtung mein Sozialpraktikum machen.

Ich freue mich sehr darüber, den Praktikumsplatz in Ihrer Einrichtung bekommen zu haben, da ich sehr gerne mit Kindern arbeite. Ich bin ein sehr geduldiger, offener und freundlicher Mensch, deshalb denke ich, dass ich für diesen Platz besonders geeignet bin.

Ich habe außerdem vier Geschwister (zwei ältere Brüder und zwei jüngere Schwestern) und bin daher den Umgang mit Kindern gewohnt.

Zusätzlich engagiere ich mich ehrenamtlich in der kirchlichen Jugendarbeit und betreue dort alle zwei Wochen eine Jugendgruppe, ich bin also mit Kindern verschiedener Altersstufen vertraut. In meiner Freizeit singe ich noch im Chor der St. Petri Kirche in Musterstadt und hoffe, dass ich meine Freude am Singen auch in meiner Praktikumszeit bei Ihnen im Kindergarten einbringen kann.

Auch auf andere Aktivitäten mit den Kindern, z.B. Basteln oder Vorlesen, freue ich mich schon sehr.

Ihre Einrichtung interessiert mich zudem besonders, da ich auf Ihrer Homepage im Internet gelesen habe, dass Sie altersgemischte Gruppen im Kindergarten haben. Ich möchte gerne erfahren, wie die Kinder unterschiedlicher Altersstufen miteinander klar kommen und welche Besonderheiten man dabei als Erzieher/in beachten muss.

Ich freue mich auf das Vorstellungsgespräch mit Ihnen und beantworte Ihnen dann gerne alle weiteren Fragen zu meiner Person!

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Muster